KitzSki mit innovativen Ticketpoints

Skipass-Käufe noch einfacher gemacht

Rechtzeitig zum Start der Wintersaison nimmt KitzSki bei den Talstationen der Hahnenkamm- und Fleckalmbahn zwei innovative Ticketpoints in Betrieb. Die Ticketpoints bestehen aus je drei Ticketautomaten der neuesten Generation, die sich durch besondere Bedienungsfreundlichkeit auszeichnen und zusätzlich erfahrene Mitglieder des KitzSki Kassenteams die Gäste bei der Handhabung unterstützen.

Die Ticketpoints mit den drei Ticketautomaten verstärken die je fünf bestehenden Kassenstellen sowohl bei der Hahnenkamm- als auch bei der Fleckalmbahn. Durch die 60-prozentige Erhöhung der Verkaufsservicestellen von bisher fünf, auf neu acht, an den wichtigsten KitzSki Zubringerbahnen Hahnenkamm- und Fleckalmbahn, sollen Wartezeiten der Gäste beim Skipass-Kauf der Vergangenheit angehören.

Dem Einsatz der Ticketautomaten ist ein sehr erfolgreicher Testbetrieb mit einem Gerät der modernsten Generation bei der Hahnenkammbahn im Winter 2017/18 vorangegangen. Die Ticketautomaten werden nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen ausschließlich im bargeldlosen Geldverkehr betrieben und stehen den Gästen täglich 24 Stunden für den Ticketkauf zur Verfügung.

Zusätzlich zum allzeit und überall verfügbaren Onlinevertrieb, bietet KitzSki bei den neuen Bergbahn Zubringerbahnen, der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen, sowie bei Aquarena, Verwaltungsgebäude und Reisebüro Kirchberg in Summe 30 stationäre Ticketkaufmöglichkeiten für Bergbahngäste an. Darüber hinaus kommt KitzSki mit insgesamt 74 OPOS Verkaufsstellen, davon 21 in Kitzbühel und den angrenzenden Feriendörfern, 32 in Kirchberg und acht in Reith, Aurach und Jochberg, sowie 13 in Mittersil und im Oberpinzgau entgegen. Darüber hinaus bietet KitzSki in Kooperation mit Geldhauser und KitzSki XPress den Gästen aus dem bayrischen Raum kundenfreundliche Skipass-Kaufmöglichkeiten an. Josef Burger, Vorstand der Bergbahn AG Kitzbühel, bringt die Vertriebsinitiative von KitzSki auf den Punkt: „Modernste Anlagen und bestens präparierte Pisten sind wichtige Voraussetzungen, werden aber alleine nicht mehr genügen, um in der Zukunft nachhaltig erfolgreich zu sein. Erfolgsentscheidend in der Zukunft wird es sein, so nahe wie möglich im Vertrieb an unsere Gäste heranzukommen. Bei diesem Bemühen um die potenziellen Gäste wollen wir die Nase vorne haben.“